

EINKAUFEN

- ☐ Weniger Kleidung kaufen
- ☐ Kleidung tauschen
- ☐ Umweltfreundlich produzierte Kleidung kaufen
- ☐ Weniger Fertigprodukte (z.B. Tiefkühlpizza usw.) essen
- ☐ Lebensmittel essen, die gerade wachsen und aus der Region kommen
- ☐ Weniger Fleisch und andere tierische Produkte essen
- ☐ Hygieneartikel (z.B. Duschgel, Shampoo) ohne Mikroplastik kaufen

RESSOURCEN

- ☐ Strom sparen (z.B. Licht ausschalten, wenn man nicht im Raum ist)
- ☐ Wasser sparen (z.B. Wasser abdrehen während man sich die Hände einseift)
- ☐ Weniger Heizen (z.B. Heizung runterdrehen wenn man nicht zuhause ist)

DRAUßEN

- ☐ Bienenfreundliche Pflanzen pflanzen
- ☐ Einfach mal Müll mitnehmen, den andere liegen lassen (2 Minuten Beach Clean)
- ☐ Auf Feuerwerkskörper verzichten
- ☐ Anderen von diesem Projekt erzählen

Eigene Ideen sind ausdrücklich erwünscht:

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Mitmachen lohnt sich—auf alle Fälle!

Ich komme aus

und bin _____ Jahre alt

Bitte eine Kopie an die

Evangelische Jugendzentrale Germersheim
Hauptstraße 1
76726 Germersheim
Tel.: 07274-9 49 99 25
E-Mail: juz.germersheim@evkirchepfalz.de

senden



#meinZukunftsklima

Liebe Kinder,

unserem Klima geht es nicht gut. Einfach nichts tun und abwarten ist der falsche Weg. Es ist wichtig, dass wir auf unsere Umwelt und unser Klima achten, denn es gibt keinen Plan B bzw. „There's no planet B“. Die Evangelische Jugend der Pfalz macht seit Jahren zu Recht auf das Thema Umweltschutz aufmerksam. Daher läuft seit Anfang des Jahres die Kampagne #meinZukunftsklima – Höchste Zeit zum Handeln. Was Klimaschutz angeht, ist es „fünf vor zwölf“ und höchste Zeit zum etwas zu tun.

Wir, die Ev. Jugend Germersheim, haben uns überlegt, wie auch wir uns mit einem Projekt an der Kampagne beteiligen können. Der „Ökologische Handabdruck für Kinder“ soll euch, den Jugendlichen und Erwachsenen von morgen, zeigen, dass ihr alleine und mit Erwachsenen zusammen etwas zum Klima- und Umweltschutz beitragen könnt!

Wir wollen positive Spuren hinterlassen. Mit unserem positiven Verhalten können wir viele Menschen aus unserem Umfeld (Familie, Schule, usw.) erreichen.

Das heißt: wenn wir Anregungen zu einem nachhaltigeren Leben geben, setzen wir positive Spuren, vergrößern wir unseren ökologischen Handabdruck.

Macht alle mit! So können wir dem Klima helfen!

Ökologischer Handabdruck für Kinder

Wir wissen, dass politische Lösungen nötig sind, um den Klimawandel aufzuhalten. Gleichzeitig sind wir sehr sicher, dass jede*r Einzelne seinen*ihren Teil dazu beitragen kann, um die Umwelt zu schützen. Aus diesem Grund hatte der Sprecher*innenkreis der Ev. Jugend der Pfalz die Idee, einen Katalog von persönlichen Möglichkeiten zusammenzustellen. Ziele, die sich jede*r gerne setzen kann. Diese wurden von uns auf die Möglichkeiten von Kindern angepasst. Der ökologische Handabdruck bewertet, im Gegensatz zum ökologischen Fußabdruck, alles Positive an unserem Handeln, was einen guten Einfluss auf unsere Umwelt hat.

Jede*r kann selbst entscheiden, was er oder sie verändern kann, aber jede Kleinigkeit ist ein Schritt in die richtige Richtung und hat eine Auswirkung. Mit den in der Liste genannten Zielen können wir, jede*r alleine und doch gemeinsam etwas bewirken, immer im Rahmen unserer eigenen Möglichkeiten. Die Liste ist absichtlich nicht endlich und bietet auch Raum für eigene Ideen.

Mit dieser Liste sammeln wir eure und unsere Aktivitäten und dokumentieren sie. Wir möchten, dass ihr eine Liste behaltet (um euch selbst zu motivieren) und die zweite, identische an uns schickt. Bitte kreuzt an, was ihr euch vornehmt, und schreibt eigene Ideen auf. Mit dieser Auflistung wollen wir unsere Aktivitäten sammeln und ggf. präsentieren.

Die zweite Liste schickt bitte an die
Ev. Jugendzentrale Germersheim

ZIELE, DIE ICH MIR SELBST STECKEN KANN:

ZUHAUSE

- ☐ Mehrwegflaschen aus Glas kaufen
- ☐ Getränke in eigenen Trinkflaschen mit zur Schule/zum Sport usw. nehmen
- ☐ Müll richtig trennen
- ☐ Plastikverpackungen vermeiden
- ☐ Darauf achten, so wenige Lebensmittel wie möglich wegzuerwerfen
- ☐ Nur dann etwas ausdrucken, wenn es wirklich benötigt wird (am besten beidseitig)
- ☐ Recyceltes Papier nutzen
- ☐ Sachen reparieren statt wegwerfen
- ☐ Eine klimafreundliche Suchmaschine nutzen (z.B. Ecosia)

UNTERWEGS

- ☐ Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Bahn etc.) nutzen
- ☐ Kurze Strecken zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren
- ☐ Möglichst auf Flüge, besonders auf Kurzstreckenflüge verzichten